

# Inhaltsverzeichnis

## I. Die verhüllende Einkleidung des Autornamens S. 1—36.

Ursprung der Devotionsformel 1. — Zurücktreteten des Gönners in der mhd. Dichtung des 12. Jahrhunderts 2. — Nennung des Autornamens um der Fürbitte der Leser willen 3. — Namensnennung und Sündenbekenntnis 4. — Bewertung des Gebetslohns 6. — Verquickung von Namen und Gebet 7. — Bitte um Fürbitte in geistlicher und weltlicher Dichtung 9. — Dichtung um Welt- und Gotteslohn 10. — Bitte für den Förderer oder Helfer 12. — Die Bitte für den Recitator am Schluß des Meier Helmbrecht 13. — Zurückhaltung in der Verherrlichung des Gönners und gegensätzliche Gepflogenheit französischer Dichter 15. — Steigerung des Gönnerlobs und Teilnahme des Gönners am Gebetslohn 19. — Epische Dichtung als Frauendienst 21. — Autornamen und Gönner 23. — Selbständige Dichtersignaturen 23. — Namensnennung um irdischen Lohn 24. — Ausdrückliches Verschweigen des Namens 26. — Autornamen und Titel der Dichtung 28. — Furcht vor Neidern und böswilliger Kritik 29. — Pseudonyme 32.

## II. Die Formel dichterischer Unfähigkeit und geistiger Unzulänglichkeit S. 36—70.

*schalc* und *kneht* 36. — *tump* und *sinnelôs* 38. — Ottes Selbstbewußtsein 41. — *künstelôs* 43. — Die Formel bei Wolfram 43. — Unzulängliches Formvermögen 48. — Bitte um Korrektur 51. — Unterordnung unter die *meister* 51. — Gott ist der höchste *meister* 54. — Emancipation selbstbewußter Meisterschaft innerhalb der epischen Dichtung 55. — Der Meistertitel bei Frauenlob und Vaganten 60. — Eneideepilog und Meistertitel Veldekes 62. — Verfasserschaft des Lucidariusprologs 66. — Datierung des Moriz von Craon 67. — Wolframschule und Berufung auf Veldeke 68.

## III. Die Formel geistlicher Schwachheit und Sündhaftigkeit S. 70—89.

*arm* vor Gott 71. — Weitere Entlehnungen aus Beichten und Sündenklagen 74. — Sündige Vergangenheit und sündhafte Profandichtung 75. — Der Eingang des Gregorius 77. — Einfluß der Kreuzpredigt 79. — Weltliche Dichtung im Lichte eschatologischer Anschauungen 80. — Dichten um der Welt Lohn 82. — Der Wigaloisprolog als Keimzelle der Dichterlegende Wirnts 84.